Wasser. Schatz der Zukunft

| faszinierende Einblicke in die „innere Welt" des Wassers

| neue Erkenntnisse aus der Wasserzukunftsforschung

| zukunftsweisende Chancen für Wirtschaft und Tourismus

| zukunftsfähige Perspektiven für den Umgang mit Wasser

Veranstalter
Großglockner Hochalpenstraßen AG, Salzburg;
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien

Dank an
Lebensministerium (A), Stadt Salzburg (A), Stiegl-Brauerei (A), WasserWunderWelt Krimml (A), Microsoft (D)

Referenten
Peter Christian Endler (Biologe)
Hans Haid (Volkskundler, freier Autor)
Balthasar Hauser (Hotelier, Biobauer)
Eckart Hitsch (Wasserchemiker, Lebensmittelgutachter)
Editha Hörandner (Kultur-, Sozialantropologin)
Detlev Ipsen (Soziologe, Ethnologe)
Helmut Kroiss (Bau-Ingenieur, Experte für Wassergütewirtschaft)
Max Maisch (Geograph, Gletscherforscher)
Wolfgang Marktl (Mediziner, Physiologe)
Maximilian Moser (Zeit- und Rythmusforscher, Psycho-Physiologe)
Leo A. Nefiodow (Informationstechniker)
Johannes Pausch (Superior Kloster Gut Aich)
Heinz-Otto Peitgen (Mathematiker, Chaosforscher)
Herbert Pietschmann (Physiker, Philosoph)
Fritz-Albert Popp (Biophysiker, Radiologe)
Wolfram Schwenk (Limnologe, Biologe)
Christian Steinbach (Erfinder, Schnee-Experte)

Moderatoren
Martin L. Fontanari (Diplom-Betriebswirt, Touristikexperte)
Hartmut Schenkluhn (Chemiker, Wissenschaftstheoretiker)
Gottfried Tichy (Geologe, Paläontologe)
Beatrice Voigt (Kuratorin, Kulturmanagerin)

Wasser. Schatz der Zukunft
Salzburger Wassertage 2004
13. bis 15. Mai
Salzburg Congress

www.wassertage.at

Kongressprogramm | Wasser. Schatz der Zukunft | 13. – 14. Mai 2004

Donnerstag, 13. Mai 2004 | Teil 1 – Plenum

Moderation Prof. Dr. Dr. Gottfried Tichy
Geologe, Paläontologe, Universität Salzburg (A)

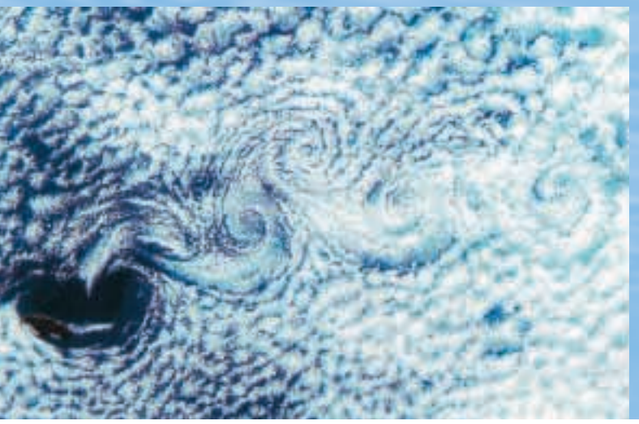
14.00 Uhr – 14.15 Uhr | Grußwort
Dipl.-Ing. Josef Pröll
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft (A)

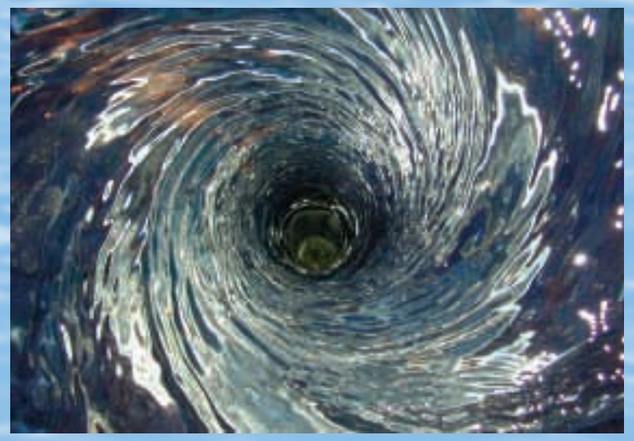
14.15 Uhr – 14.30 Uhr | Einführung in die Themen des Nachmittags

14.30 Uhr – 16.00 Uhr
Vom Mythos des Materials – Wasser in der Tradition
Prof. Dr. Editha Hörandner
Kultur- und Sozialanthropologin, Professorin für Volkskunde, Vorstand des Instituts für Volkskunde und Kulturanthropologie der Universität Graz (A)
Vom Umgang mit wissenschaftlichen Konflikten – Bewegung an der Wasserfront
Prof. Dr. Herbert Pietschmann
Physiker, Professor für theoretische Physik, Vorstand des Instituts für theoretische Physik, Universität Wien (A)
Vom Wert des Wassers in Zeiten der Globalisierung – Ressourcen, Chancen, Risiken
Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Kroiss
Bau-Ingenieur, Leiter der Abteilung Wassergütewirtschaft am Institut für Wassergüte und Abfallwirtschaft, Technische Universität, Wien (A)

16.00 Uhr – 16.30 Uhr | Pause

16.30 Uhr – 18.00 Uhr
Vergleichende Wasseruntersuchung zu inneren und äußeren Einflüssen auf Eigenschaften des Wassers – Darstellung der Untersuchungsmethoden und Präsentation der Analyseergebnisse mit anschließendem Rundgang durch die Ausstellung im Kongresshaus
Dipl.-Ing. Dr. techn. Eckart Hitsch
Wasserchemiker, Lebensmittelgutachter, ehem. Leiter des Wasserlabors Salzburg (A)
Dr. habil. Hartmut Schenkluhn
Chemiker, Wissenschaftstheoretiker, Vorstand Stiftung Bildungsforschung, Lüneburg (D)





Freitag, 14. Mai 2004 | Teil 2A

Moderation Dr. habil. Hartmut Schenkluhn
Chemiker, Wissenschaftstheoretiker, Vorstand Stiftung Bildungsforschung, Lüneburg (D)

8.45 Uhr – 9.00 Uhr | Einführung in die Themen des Vormittags

9.00 Uhr – 10.30 Uhr
Grundlagenforschung zur Frage eines „Gedächtnisses des Wassers" – ein zoologisches Modell
Dr. Peter C. Endler
Biologe, Interuniversitäres College für Integrative Gesundheitsförderung, Graz (A)
Lässt die Wissenschaft Raum für ein Gedächtnis des Wassers? – Moderne Betrachtungen zu Flüssigkeiten
Prof. Dr. Fritz-Albert Popp
Biophysiker Radiologe, International Institute of Biophysics, Neuss (D)

Diskussion Moderiertes Gespräch zwischen Referenten und Publikum

10.30 Uhr – 11.00 Uhr | Pause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr
Gestaltungsprozesse im strömenden Wasser als Qualitätsaspekt Wasserforschung mit der Tropfbildmethode
Wolfram Schwenk
Limnologe, Biologe, Institut für Strömungswissenschaften, Herrischried (D)
Musterbildung im Wasser aus Sicht der Chaosforschung – Wasser als Phänomen der Selbstorganisation
Prof. Dr. Heinz-Otto Peitgen
Mathematiker, Chaosforscher, Biowissenschaftler, Universität Bremen und Florida Atlantic University in Boca Raton (D/USA)

Diskussion Moderiertes Gespräch zwischen Referenten und Publikum

12.30 Uhr – 13.30 Uhr | Mittagspause

Freitag, 14. Mai 2004 | Teil 2B

Moderation Dr. Martin L. Fontanari
Diplom-Betriebswirt, Touristikexperte, Geschäftsführer Europäisches Tourismus Institut an der Universität Trier (D)

8.45 Uhr – 9.00 Uhr | Einführung in die Themen des Vormittags

9.00 Uhr – 10.30 Uhr
Mythos Gletscher & Wasser: Alpenkult – Kultorte in den Alpen
Dr. Hans Haid
Volkskundler, freier Autor, Vereinigung Arge Region Kultur und Pro Vita Alpina/International, Sölden (A)
Offene und verborgene Geheimnisse des Wassers – Die lebensvermittelnden Funktionen des Wassers
Prof. Dr. Wolfgang Marktl
Mediziner, Physiologe, Universität Wien, Institut für Physiologie (A)
Heilige Quellen – heilige Wege, Ursprung und Ziel des Lebens: Der Weg zum Wasser als Quelle einer globalen Spiritualität
Dr. Johannes Pausch, OSB
Superior Kloster Gut Aich, St. Gilgen (A)

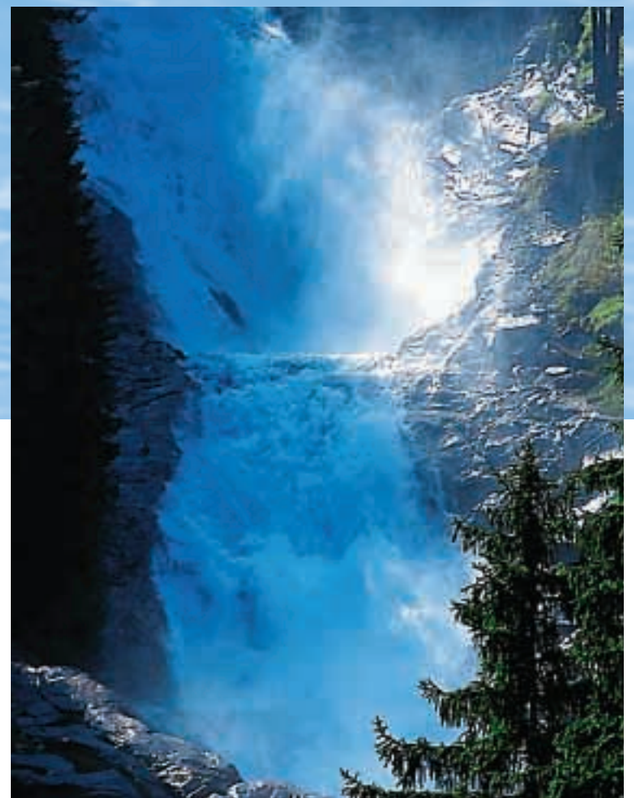
Diskussion Moderiertes Gespräch zwischen Referenten und Publikum

10.30 Uhr – 11.00 Uhr | Pause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr
Gletschersanierung und natürliche Skipistenpräparierung – Neue Techniken nach Schauberger-Entdeckungen
Christian Steinbach
Erfinder, Schnee-Experte (A)
Luftionen am Wasserfall – Die Wiederentdeckung des Wasserfalls als Gesundheitstank
Prof. Dr. Maximilian Moser
Zeit- und Rhythmusforscher, Psycho-Physiologe, Physiologisches Institut, Universität Graz, Joanneum Research Institut für Nichtinvasive Diagnostik, Weiz (A)
Wasserschloss Alpen – Aus der Praxis eines Alpenhoteliers
Balthasar Hauser
Biobauer, Hotelier (A)

Diskussion Moderiertes Gespräch zwischen Referenten und Publikum

12.30 Uhr – 13.30 Uhr | Mittagspause



Freitag, 14. Mai 2004 | Teil 3 – Plenum

Moderation Beatrice Voigt
Freie Kuratorin, Kulturmanagerin, Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte, München (D)

13.45 Uhr – 14.00 Uhr | Einführung in die Themen des Nachmittags

14.00 Uhr – 15.30 Uhr
Mythos vom ewigen Eis – Von der Eiszeit zur Heißzeit
PD Dr. Max Maisch
Geograph, Gletscherforscher, Geographisches Institut der Universität Zürich (CH)
Waterscape – die Wasserkultur der Zukunft
Prof. Dr. Detlev Ipsen
Soziologe, Ethnologe, Fachbereich Stadt- und Regionalsoziologie, Universität Gesamthochschule Kassel (D)

Diskussion Moderiertes Gespräch zwischen Referenten und Publikum

15.30 Uhr – 16.00 Uhr | Pause

16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Wasser, Gesundheit und „Der sechste Kondratieff"
Der Gesundheitsmarkt – Wachstumslokomotive des 21. Jahrhunderts
Leo A. Nefiodow
Informationstechniker, GMD-Forschungszentrum Informationstechnik/Fraunhofer Gesellschaft, Sankt Augustin (D)
Zusammenfassungen der vier Themenblöcke
Dr. Martin Fontanari, Dr. Hartmut Schenkluhn, Prof. Gottfried Tichy, Beatrice Voigt
Moderatoren des Kongresses

Diskussion Gespräch zwischen Moderatoren und Publikum

Wasser schätzen, Wasser schützen, Wasser schenken
Dr. Reinhold Stecher
Altbischof von Innsbruck (A)

| Ende der Veranstaltung |

Rahmenprogramm

Ab Donnerstag, 13. Mai 2004
„Vergleichende Wasseruntersuchung von inneren und äußeren Einflüssen auf Eigenschaften des Wassers"
Die ausgewählten Untersuchungsmethoden reichen von klassisch chemischen und bakteriologischen Standarduntersuchungen bis hin zu indirekten Gütetests wie Biovitalität und Feindynamik von Tropfenbildern im Wasser.
Ort: **Salzburg Congress**

Ab Anfang Juni bis 31. Oktober 2004
„WasserLeben"
Die Ausstellung thematisiert Wasser als Phänomen mit besonderen Eigenschaften und Qualitäten. Ausgehend von unserer Sinneserfahrung und unserem inneren Erleben laden Bilder, Objekte und Installationen ein, das Wesenhafte des Wassers neu zu erleben.
Ort: **Großglockner Hochalpenstraße, Kaiser-Franz-Josefs-Höhe**

Ab Donnerstag 13. Mai 2004
„Wasser Leben – Wassermodelle zum Codex Leicester"
„Codex Leicester" ist das größte zusammenhängende Dokument der Studien von Leonardo da Vinci zum Wasser, zur Erde und zu den Himmelskörpern. Der von in Spiegelschrift geschriebene Codex wird mittels eines interaktiven Computerprogramms für den Besucher lesbar.
Ort: **Schloss Hellbrunn**

Donnerstag, 13. Mai 2004
„Wunderkammer und Wasserspiel"
Situative Spaziergänge – Eintauchen in die Renaissance-Welt von Wunderkammer und Wasserspiel des Salzburger Schloss Hellbrunn mit einem Abendempfang sowie Exklusivführungen bei Nacht und Wahrnehmungs-Spaziergängen mit „Situativen Gesängen" des Schweizer Sängers und Performers Walter Siegfried.
Ort: **Schloss Hellbrunn**

Exkursion

Samstag, 15. Mai 2004
Krimmler Wasserfälle
Fahrt durch den Nationalpark Hohe Tauern zu den berühmten Krimmler Wasserfällen, die mit einer Fallhöhe von 380 Metern die mächtigsten in Europa sind. Die Wasser-WunderWelt Krimml mit einem Aqua Park eröffnet eine Vielfalt von Erlebnissen rund um das Phänomen Wasser und macht die faszinierende Welt des Wassers unmittelbar erfahrbar.

www.wassertage.de

Veranstalter:
Großglockner Hochalpenstraßen AG, Salzburg; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien
Konzeption:
Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte, München
Projektentwicklung:
Sabrina Bolz Agentur, Ainring
Mit freundlicher Unterstützung:
Land Salzburg, Universität Salzburg, Salzburg AG und Österreichische Bundesforste AG
Detaillierte Infos und Anmeldung:
Großglockner Hochalpenstraßen AG, Salzburg; Tel ++43/(0)662/873673-0, office@wassertage.at
Veranstaltungsort:
Salzburg Congress, Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg
Presseinformation:
Goldmann PR & Kulturmanagement, München; Tel ++49/(0)89/211 164-13, info@goldmannpr.de